



Wer wagt, der gewinnt!

Das Jahr 2010 hat nach der Endjahresrallye mit einigen Gewinnmitnahmen begonnen.

Die volatilsten Sektoren haben Kursverluste von mehr als 10% hinnehmen müssen. Dies war jedoch von kurzer Dauer, da es generell wieder Kursgewinne zu verzeichnen gibt.

Versicherungsanlagen mit geschütztem Kapital und mit garantierter Mindestrendite zeigen für das Jahr 2009 eine bessere Rendite als im Vorjahr. Zur Erinnerung, 2008 erlitten die meisten Fondmanager sowohl im Aktien- als auch im Anleihenbereich erhebliche Verluste. Diese hatten direkte Auswirkungen auf die Rendite dieser Anlageformen. Die meisten zahlten keine Rendite aus oder nur einen „Kosmetikzins“.

Dies verdeutlicht einmal mehr, dass im Anlagegeschäft die Streuung seiner Guthaben in verschiedene Risikoklassen ein absolutes Muss ist.

Diese Maßnahme gilt als krisensicher!

Eine zusätzliche Erfolgsgarantie liefert der Sparplan mit periodischen Einzahlungen, welcher die Kursschwankungen glättet und auf längere Sicht für gute Renditen sorgt.

Als Beispiel kann der Fonds Carmignac Patrimoine genutzt werden, der in den letzten 20 Jahren eine Durchschnittsrendite von 9,50 % aufweist. Eine monatliche Einzahlung von 100 € ermöglicht es, nach 10 Jahren mit eingezahlten 12.000 € ein Kapital von 18.204 € angespart zu haben. Interessiert? Fragen Sie uns.

Die festverzinslichen Anlageformen werden auch in 2010 auf einem Tiefstand bleiben, sodass der Aktienmarkt weiterhin zu bevorzugen ist. Der Rohstoffbereich sowie die Schwellenländer sind in aller Munde, warum?

Wenn wir das Beispiel von China nehmen, können wir mittlerweile sagen, dass es den Status „Schwellenland“ abgegeben hat und als Industriestaat zu betrachten ist. China wird weiterhin einen sehr hohen Energiebedarf haben, so müssen in den nächsten 5 Jahren z.B. Wohneinheiten für mehr als 400 Mio. Menschen vorgesehen werden, die es heute einfach noch nicht gibt. Das Bruttoinlandsprodukt bleibt nahe den 10 % und wird weiterhin für Aufschwung sorgen.

Brasilien und Indien bleiben attraktiv. Diese Länder werden die Wirtschaft ankurbeln, die USA werden ebenfalls in der 2. Jahreshälfte attraktiver werden, sodass dieser Markt ebenfalls im Auge behalten werden sollte.

In Europa wird die Erholung auf sich warten lassen. Die großen Geldmassen, die die Staaten zur Krisenbekämpfung in Umlauf gebracht haben, werden ab 2011 wieder langsam zurückgenommen, sodass die Wirtschaft dadurch gebremst werden kann.

Der Arbeitsmarkt wird auch 2010 unter Druck bleiben. Dieser Faktor wird einen starken Einfluss auf die Erholung der Wirtschaft generell haben.

Der USD erlebt nur zeitweise ein Kurshoch, bedingt durch die Turbulenzen in Europa und spezifisch in Griechenland, Spanien und Portugal. Die Amerikanische Wirtschaft ist jedoch nicht für einen starken Dollar bereit. Dieser müsste in den nächsten Monaten wieder schwächer werden.

Für Japan bleiben wir nach wie vor vorsichtig, da dieses Land intern viele Probleme zu bewältigen hat. Die ständig wechselnde Regierung ist ein Beweis, dass ein klarer, andauernder Aufschwung noch auf sich warten lässt.

Fazit :

- Gute Energie- und Rohstoffbereiche auswählen;
- Schwellenländer und Asien (ohne Japan) bevorzugen;
- Anleihenfonds mit höherem Risiko (higher Yield) sind weiterhin interessant ;
- Millesimo Click;
- Risiko eingehen lohnt sich in 2010 - die Stop Loss Option minimiert jedoch dieses Risiko.

Bsp. Einstieg am 09/02/2010 in 5 Fonds mit erhöhtem Risiko (hohe Volatilität), jedoch Stop loss System bei -10 % :

1. BGF Latin American
2. Carmignac Commodities
3. PF (Lux) Water-PC
4. Robeco Emerging Mrkets Eq.
5. Templeton Asian Growth A

Zum 18/03/2010 haben sich die Fonds um +10% gesteigert, sodass 100%iger Kapitalschutz auf die Einstiegssumme besteht.

HAUS DER FINANZEN AG
MAISON DE LA FINANCE S.A.

Werthplatz 13
B - 4700 EUPEN

Tel: +32(0)87 59 77 77
Fax: +32(0)87 59 77 70

eupen@ef-group.eu

CBEA Nr.: 103256 A

www.european-finance.eu



Philippe Remacle

Geschäftsführer
AXA Bank & Versicherungen Eynatten

philippe.remacle@ef-group.eu



Christian Kalf

Vermögensverwalter und
Versicherungsmakler

christian.kalf@ef-group.eu